

Inhalt

Vorwort	11
Der Vater in der Erziehung	
Menschsein als Mann, Frau und Kind	14
Zur Aufgabe des Vaters	16
Wie kann die Mutter die Aufgabe des Vaters unterstützen?	22
Geben und Empfangen:	
Zum geistig Väterlichen und Mütterlichen	23
Fragen zum Thema	24
Die alleinerziehende Mutter	34
Warum scheitern so viele Ehen?	35
Was erwartet das Kind von der Mutter?	36
Ist das Mutter-Dasein ein Beruf?	39
Die berufstätige Mutter	44
Die alleinerziehende Mutter	45
Fragen zum Thema	48
Engel	
Ihre Wirksamkeit im Leben der Kinder und Erwachsenen	56
Warum sehen wir Engel nicht?	63
Worin liegt die Botschaft der Angst?	66
Warum sind Engel so zurückhaltend?	68
Im Denken dem Engel begegnen	69
Wege zum Engel	70
Fragen zum Thema	74
Ist das Böse für Kinder eine Wirklichkeit?	80
Die Möglichkeit des Bösen im Denken, Fühlen und Wollen	82
Das Erleben von Gutem und Bösem im Kindesalter	84
Vom Umgang mit dem Bösen	86

Inhalt

Vom Erleben des Bösen in der seelischen Innenwelt und in der täglichen Umwelt	90
Fragen zum Thema	101
Angst im Kindesalter und ihre Überwindung	
Wie kommt Humor in die Erziehung?	108
Angst und Humor	109
Entwicklung durch Trennungserleben und Geborgenheit	110
Angst und Bewusstsein	113
Hilfen für den Umgang mit der Angst in den verschiedenen Lebensaltern	116
Und wie steht es mit dem Humor?	123
Fragen zum Thema	126
Aggression und Aggressivität im Kindesalter	134
Zum Verständnis der Aggressionsbereitschaft	135
Aggressivität im Kindesalter	137
Erziehung zur Handlungsbereitschaft	139
Aktivität statt Aggression	139
Begeisterung wecken	141
Einsicht fördern	143
Fragen zum Thema	145
Zum hyperkinetischen Syndrom (ADHS) im Kindesalter	152
Kontrollfunktionsstörung im Bereich des Denkens, Fühlens und Wollens	154
Die Botschaft der unruhigen Kinder	156
Warum Fernsehen doch nicht so harmlos ist	158
Therapeutisches für Kinder und Erwachsene	160
Fragen zum Thema	162

Inhalt

Nonverbale Erziehung

Ein pädagogisch-medizinischer Kunstgriff in der Vorschulzeit	168
Die Entwicklung der Lernfähigkeit bis zum Beginn des Erwachsenenalters	169
Wie lernt man das nonverbale Erziehen?	175
Wiedererlernen der Körpersprache	177
Die Voraussetzung für freies und verantwortliches Handeln	179
Fragen zum Thema	182

Altersentsprechendes Lernen

Entwicklung zwischen Gelingen und Versagen, Versäumen und Erreichen	198
Lernen und Selbstbewusstsein	199
Die Lebensalter und ihre spezifischen Lerndispositionen	201
Vom Umgang mit Versagenszuständen und Misserfolgen	204
Lernen zwischen Überforderung und Unterforderung	205
Hindernisse des Lernens	206
Zum Umgang mit Lebenskrisen	207
Fragen zum Thema	207

Was ist Waldorfpädagogik?

Die Kinderzeit bis zum Schuleintritt	213
Die Schulzeit bis zur Pubertät	218
Die Pubertäts- und Jugendzeit	224
Erziehung und Selbsterziehung	227
Ergänzendes zur Waldorfschule	228
Fragen zum Thema	229

Die Zusammenhänge zwischen der Denktätigkeit und

der Regenerations- und Wachstumstätigkeit des Organismus	236
Wachstums- und Lebenstätigkeit des menschlichen Organismus	242
Zur Identität von Wachstums-, Regenerations- und Gedankenkraft	245

Inhalt

Entwicklung der Organsysteme im Zusammenhang mit der Reifung des denkenden Bewusstseins	248
Konsequenzen für Pädagogik und Medizin	251
Meditatives Denken als Weg zur Geisterfahrung	254
Fragen zum Thema	257
Wie sind Leib, Seele und Geist in Gesundheit und Krankheit verbunden?	
Zum Verständnis körperlicher und geistiger Behinderung	264
Vom Sinn der Krankheit	265
Entwicklungsge setze von Leib, Seele und Geist	266
Wie hängt das seelisch-geistige Leben mit dem Leib zusammen?	
Grundfragen der Selbsterziehung	270
Seelische und körperliche Erkrankungen	280
Angeborene Behinderungen	282
Fragen zum Thema	285
Was gewinnen Medizin und Pädagogik durch Einbeziehung der Tatsache der Wiederverkörperung?	
Zum Verständnis der Idee der Wiederverkörperung	289
Erlebnisfelder des menschlichen Schicksals	292
Krankheitsverständnis durch Selbsterkenntnis	295
Fragen zum Thema	301
Strafe – Belohnung – Gewissen	
Grundfragen im Zusammenhang mit einer idealistischen Lebenseinstellung	
Was ist Idealismus?	309
Zum Verständnis des Gewissens	310
Was bedeuten Strafe und Belohnung für die Erziehung, und wie kann die Entwicklung zur Freiheit gefördert werden?	311
Ein Beispiel zur Ausbildung des Gewissens	315
Zum »schlechten« Gewissen	317

Inhalt

Vom Umgang mit Strafe und Belohnung	318
Fragen zum Thema	322
Erziehung zur Liebefähigkeit	328
Welche menschlichen Charaktereigenschaften stellen sich der Liebefähigkeit entgegen?	329
Entwicklungsbedingungen der Liebefähigkeit	331
Zum Problem des Egoismus	333
Schritte in der Entwicklung zur Liebefähigkeit	335
Die Sinneserfahrung	335
Das Erleben von Freude	337
Strafe, Verzicht und Konfliktbewältigung	337
Was kann der Erwachsene für die Entwicklung seiner Liebefähigkeit tun?	340
Fragen zum Thema	344
Idealismus als Frage der Selbsterziehung	350
Was sind Ideale?	351
Warum können Ideale auch destruktiv wirken?	354
Was behindert die Selbsterziehung zum Idealismus?	356
Wege zum Idealismus	357
Warum können Ideale Kraft geben?	364
Fragen zum Thema	365
Zur Frage nach dem Sinn lebenslanger Partnerschaft und Ehe	372
Vorbemerkung	373
Welchen Sinn hat die Ehe?	374
Mögliche Sinngebungen	377
Zur Bedeutung von Dauer und Wechsel in der Beziehung	380
Geben und Nehmen im Schicksalszusammenhang	381
Zur Sinngebung bei abgebrochenen Beziehungen	381
Liebe in der Ehe	384
Fragen zum Thema	386

Inhalt

Die Ehe als Aufgabe in persönlicher und sozialer Hinsicht	394
Zum Begriff der Ehe	395
Vom Egoismusproblem in der Ehe	397
Fördernde und hemmende Faktoren im Eheleben	398
Ehe als Kraftquelle	403
Fragen zum Thema	405
Leibliche, seelische und geistige Kraftquellen für den Alltag	412
Leibliche Kraftquellen	414
Seelische Kraftquellen	418
Geistige Kraftquellen	425
Zu den Grundübungen	429
Fragen zum Thema	433
Zur Entstehung der Elternsprechstunde	439
Anmerkungen	441
Literatur	444
Namen- und Sachregister	448